

Gemeinde  
Schwarzau am Steinfeld

Lfd. Nr. 365

## VERHANDLUNGSSCHRIFT

über die S I T Z U N G des  
GEMEINDERATES\*) GEMEINDEVORSTANDES\*)

am Dienstag, den 25. Juni 2019

im Sitzungssaal der Gemeinde Schwarzau  
am Steinfeld

Beginn: 19:17 Uhr  
Ende: 20:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 18.06.2019  
per Email.

### ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Günter WOLF  
1. Vizebürgermeister Klaus HOFER Dipl.Ing

### die Mitglieder des Gemeinderates\*)

- |   |  |
|---|--|
| 1. gf. GR. <u>Monika STRANZL</u> .....    | 2. gf. GR. <del>Jutta WOLF</del> ..... |
| 3. gf. GR. <u>Thomas STRENG</u> .....     | 4. gf. GR. <u>Karl SEIDL</u> .....     |
| 5. GR. <del>Thomas PUHR Ing.</del> .....  | 6. GR. <u>Hermann DEKKER</u> .....     |
| 7. GR. <u>Hermann FENZ</u> .....          | 8. GR. <u>Yvonne THUR</u> .....        |
| 9. GR. <u>Mathias FENZ</u> .....          | 10. GR. <u>Martin MAYERHOFER</u> ..... |
| 11. GR. <u>Gabriele GERNBAUER</u> .....   | 12. GR. <u>Karl EBNER</u> .....        |
| 13. GR. <del>Gabriele SCHWARZ</del> ..... | 14. GR. <u>Thomas ELIAN Ing.</u> ..... |
| 15. GR. <u>Christian SCHRAMMEL</u> .....  | 16. GR. <u>Evelyn ARTNER</u> .....     |
| 17. GR. <u>Franz SCHÖN</u> .....          |  |

### ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- |                                      |         |
|--------------------------------------|---------|
| 1. <u>VB Krassnig Karoline</u> ..... | 2. .... |
| 3. ....                              | 4. .... |

### ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. gf. GR. <u>Jutta Wolf</u> ..... | 2. <u>GR Gabriele Schwarz</u> ..... |
| 3. <u>GR Hermann Dekker</u> .....  | 4. <u>GR Hermann Fenz</u> .....     |
| 5. <u>GR</u> .....                 | 6. <u>GR</u> .....                  |

### NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- |                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| 1. GR <u>Thomas PUHR Ing.</u> ..... | 2. .... |
| 3. ....                             | 4. .... |

Vorsitzender: ~~Vize\*)~~ Bürgermeister\*) Günter WOLF.....

Die Sitzung war – ~~nicht~~ – öffentlich  
Die Sitzung war – ~~nicht~~ – beschlussfähig

## TAGESORDNUNG

1. Resolution Vermeidung von Einweg-Plastik
2. Subventionsansuche
3. Lärmschutzverordnung
4. Flurbereinigungsverfahren Guntrams
5. Kassaprüfung
6. Ehrennadel für Gemeindegärtner Dr. Lichtenauer
7. Halte und Parkverbot
8. Wirtschaftsförderung Stoafeld Stubn
9. Ferienaktion BH Neunkirchen

Es wurde bis um 19:15 Uhr auf GR Evelyn Artner zugewartet.

Herr Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt ist gf.GR. Jutta Wolf, GR Gabriele Schwarz, GR Hermann Dekker und GR Hermann Fenz

Von Bürgermeister Wolf wird ein Dringlichkeitsantrag „Werkvertrag als medizinischer Sachverständiger“ eingebracht. Der Aufnahme als TOP 10 wird einstimmig zugestimmt.

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Tagesordnungspunkt 8 - Wirtschaftsförderung Stoafeld Stubn von der Tagesordnung abgesetzt wird.

### 1. Resolution Vermeidung von Einweg-Plastik

Der Bürgermeister verliest die Resolution „Plastikfreie Gemeinde“. Die Initiative soll die Vermeidung von Plastik in der Gemeinde zum Umdenken anregen. Resolution im Anhang.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen der Resolution zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 2. Subvention

Der Bürgermeister berichtet, dass nachstehende Subventionsansuchen vorliegen.

#### • Der Kultur und Dorferneuerungsverein Schwarzau am Steinfeld

Der Kultur und Dorferneuerungsverein Schwarzau am Steinfeld, bittet um eine Subvention in der Höhe von € 888,- für das Projekt „Aufsteller Pilgerweg“ und „Ortsplan bei Billa“.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen der Subvention zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

• **Radlaktion von Alexander Fenz**

Für die Radlaktion von Alexander Fenz für den Verein ÖSPID sollen € 300,- von seitens der Gemeinde beigesteuert werden.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen der Subvention zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

3. **Lärmschutzverordnung**

Bisher gibt es keine ortspolizeiliche Verordnung gegen Lärmschutz in der Gemeinde Schwarza am Steinfeld. Durch diese Verordnung soll bewirkt werden, dass sich jedermann so verhält, dass andere nicht durch vermeidbaren Lärm gesundheitsgefährdet oder belästigt werden. Der Bürgermeister verliest die Verordnung. Verordnung im Anhang

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem Antrag einer Lärmschutzverordnung zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

4. **Flurbereinigungsverfahren Guntrams**

Vom Flurbereinigungsverfahren Guntrams liegt ein Ansuchen vom 09.03.2019 vor. Von der NÖ- Agrarbezirksbehörde Fachabteilung Güterwege in Baden, wurde ein Projekt zur Errichtung der Wege „Flurbereinigung Guntrams“ ausgearbeitet.

Das Vorhaben sieht den Ausbau der Wege:

Weg Nr. 1: 500 lfm

Weg Nr. 2: 310 lfm

Weg Nr. 3: 150 lfm vor.

In der KG Guntrams werden diese Wege als Schotterwege mit einer Kronenbreite von ca. 4m ausgebaut. Die Einbindung von Weg Nr. 2 in die Landesstraße B54 wird asphaltiert.

Das Bauvorhaben wird von der „Flurbereinigungsgemeinschaft Guntrams“ umgesetzt und ist mit € 120.000, - Brutto angeschätzt. Es ist vorgesehen, Weg Nr. 1 von Hm 0,0 bis Hm 0,4 (ca. 40 lfm) ins Eigentum der Gemeinde Schwarza am Steinfeld zu übernehmen und dem Öffentlichen Verkehr zu widmen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen den Antrag über die Übernahme von 20% der Kosten des Güterwegebaus in der Höhe von € 24.000, - und der Übernahme von Weg Nr. 1 zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 5. Kassaprüfung

Am 18.06.2019 fand weiters die Prüfung des Rechnungsabschlusses durch den Prüfungsausschuss der Gemeinde statt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Das Protokoll der Kassaprüfung inklusive den Stellungnahmen des Bürgermeisters und des Kassenverwalters wird dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 6. Ehrennadel für Gemeindearzt Dr. Lichtenauer

Da Herr Dr. Lichtenauer Bernhard mit 30.06.2019 als Gemeindearzt in den Ruhestand geht, soll ihm für seinen geleisteten Dienst als Gemeindearzt für die Gemeinde Schwarzau am Steinfeld die goldene Ehrennadel verliehen werden. Die Überreichung soll mit der JBF am 26.10.2019 erfolgen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem Ansuchen Dr. Lichtenauer eine goldene Ehrennadel zu verleihen zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 7. Halte und Parkverbot

Der Lieferanteneingang beim VAZ ist immer verparkt, somit ist kein Zutritt für Lieferanten über diesen Eingang möglich. Daher wäre angedacht eine Halte und Parkverbot einzurichten.

Da es sich um eine Landesstraße handelt, ist die BH Neunkirchen zuständig.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge dem Antrag zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 8. Wirtschaftsprüfung Stoafeld Stubn

Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

## **9. Ferienaktion BH Neunkirchen**

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen hat wie jedes Jahr die Aktion „ein Stück Ferien“, sozial bedürftige Kinder wird ein Ferienaufenthalt ermöglicht. Unterstützt werden soll die Aktion mit € 680,-. Davon sollen € 380,- von den Gemeindemandatäre übernommen werden, die Liste der Aufteilung liegt bei. Der Restbetrag von € 300,- wird aus dem Sozialhilfefond übernommen.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen den Antrag auf Unterstützung aus dem Sozialhilfefond zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **10. Werkvertrag medizinischer Sachverständiger**

Die Sanitätsgemeinde Schwarzau am Steinfeld hat in ihrer Sitzung am 23. Mai 2019 den Gemeindefarzt Dr. Bernhard Lichtenauer mit Wirkung 1. Juli 2019 in den dauernden Ruhestand versetzt.

Dies hat zur Wirkung, dass die Ausübung der Tätigkeit als medizinischer Sachverständiger bei Angelegenheiten des NÖ Bestattungsgesetztes 2007 ab 01.07.2019 nicht mehr über den Gemeindefarzt geregelt ist, sondern diese Separat über Werkvertragsbasis geregelt werden muss.

**Antrag des Bürgermeisters:** Die Gemeinderäte mögen den Werkvertrag von Dr. Lichtenauer mit 01.07.2019 zustimmen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Informationen:

- Stillstand bei der Errichtung des Glashauses in der Schottergrube
- Gemeinsam mit der EVN ist eine Photovoltaik in der Volksschule geplant
- Teilnahme bei „Blühendes Niederösterreich“ in Schwarzau, erster Termin ist am 10.07.2019.
- Laufende Ausschreibung als Stützkraft für die Volksschule, Bewerbungsfrist ist der 30.06.2019
- Informationen zur Kirchenplatzsanierung und den weiteren Projektablauf
- Bürgermeistertratsch gemeinsam mit Bgm. Karnthaler Bernhard beim FF Fest in Föhrenau
- Im Schuljahr 2019/20 wird es eine zweite 1. Klasse im Musikraum der Volksschule geben
- SVg Breitenau-Schwarzau haben in der heurigen Saison den Meistertitel erlangt und steigen in die 2. Landesliga auf.
- Urlaubstermine bekannt geben.

---

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 25.06.2019  
genehmigt\*) - ~~abgeändert\*)~~ - ~~nicht genehmigt\*)~~

Günter WOLF e.h.  
Bürgermeister

Karoline Krassnig e.h.  
Schriftführer

Elian THOMAS e.h.  
Gemeinderat

Franz SCHÖN e.h.  
Gemeinderat

Martin  
MAYERHOFER e.h.  
Gemeinderat

Mathias FENZ e.h.  
Gemeinderat



# GEMEINDE SCHWARZAU AM STEINFELD

BEZIRK NEUNKIRCHEN; NIEDERÖSTERREICH

Postleitzahl 2625 - Telefon (02627) 82346, Fax 82346-11

e-Mail: [gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at](mailto:gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at) / DVR: 0014362 / UID: ATU16240609



=====

## Lärmschutzverordnung der Gemeinde Schwarza am Steinfeld

Der Gemeinderat der Gemeinde Schwarza am Steinfeld hat in der Sitzung am 25.06.2019 gemäß § 33 der NÖ. Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 1000, nachstehende ortspolizeiliche Verordnung zur Abwehr und Beseitigung von das örtlichen Gemeinschaftsleben störenden Missständen durch übermäßige und vermeidbare Lärmentwicklung für das gesamte Gebiet der Gemeinde Schwarza am Steinfeld beschlossen.

Durch diese Verordnung soll bewirkt werden, dass sich jedermann so verhält, dass andere nicht durch vermeidbaren Lärm gesundheitsgefährdet oder belästigt werden.

### §1

Zur Abwehr von ungebührlicherweise störendem Lärm im Sinne des NÖ Polizeistrafgesetz §1, LGBl. 4000 i.d.g.F., ist die Verwendung oder der Betrieb folgender Lärmquellen verboten:

- a) Elektromäher oder Rasenmäher mit Verbrennungsmotoren
- b) Schneiden von Brennholz mittels motorbetriebener Sägen
- c) Gartenhäcksler
- d) Elektro-Freischneider (Motorsensen) und Freischneider mit Verbrennungsmotoren

Das Verbot gilt für den im beiliegenden Lageplan dargestellten Gebietsteil der Gemeinde Schwarza am Steinfeld an Werktagen (Montag bis Freitag) von 20:00 Uhr bis 07:00 Uhr, samstags ab 18:00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig.

### §2

Dieses Verbot erstreckt sich nicht auf die ortsübliche land- und forstwirtschaftliche Produktion, so wie auf das einschlägige Gewerbe.

### §3

Zuwiderhandlungen gegen das Verbot gemäß §1 stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 10 Abs. 2 Verwaltungsstrafgesetz 1991, von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft.

### §4

Diese Verordnung wird gemäß § 59 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. Nr. 1000, durch zweiwöchigen Anschlag an der Gemeindeamtstafel kundgemacht und tritt mit Ablauf des der Kundmachungsfrist folgenden Tages in Kraft.

Der Bürgermeister:

Günter Wolf

# Resolution

## "Plastikfreie Gemeinde" - Vermeidung von Einweg-Plastik in der ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarzau am Steinfeld.

Die ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarzau am Steinfeld verpflichtet sich einen wesentlichen Beitrag zu leisten, um Ressourcen zu schonen und die Umwelt zu schützen. Abfall zu vermeiden sollte selbstverständlich sein. Wo das nicht möglich ist, dort sollen Wertstoffe getrennt gesammelt und einem Recycling-Prozess zugeführt werden.

Weltweit steigt das Problem der Verschmutzung durch Plastik. Es ist höchste Zeit zu handeln. Plastik zersetzt sich erst nach hunderten von Jahren, teilweise verrottet es gar nicht. Man findet es in der Natur, in den Meeren und über die Nahrungskette gelangt es schließlich in unseren Körper. Es ist die Verpackungsindustrie gefordert, nach umweltfreundlichen Alternativen für Wegwerf-Plastik zu suchen und diese einzusetzen. Ebenso ist ein Umdenken bei den Menschen notwendig, die sich beim Einkauf bewusst für weniger Verpackung - insbesondere für weniger Einweg-Plastik - entscheiden sollen.

Die EU-Kommission stellt sich diesem Problem und hat einen Vorschlag für eine Richtlinie zur Reduktion von Wegwerf-Plastik vorgelegt. Wir fordern die zuständige Bundesministerin für Umwelt dazu auf, sich für Österreich dieses Themas konkret anzunehmen und sich für EU-weit zu definierende Reduktionsziele einzusetzen.

Wir wollen mit dieser Initiative einen Beitrag dazu leisten, den Einsatz von Einweg-Plastik zu vermeiden und jedenfalls zu reduzieren. Die Problematik bewusst zu machen und so – ausgehend vom unmittelbaren Lebensumfeld – ein Umdenken im Umgang mit Verpackungen aus Kunststoff bewirken.

Unsere ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarzau am Steinfeld will mit dieser Initiative **Vermeidung von Einweg-Plastik in der ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarzau am Steinfeld** sich dieses Themas bewusst annehmen, und in weiterer Folge Vorbild für weitere Gemeinden, für eine Einweg-plastikfreie Region und Land sein, sowie zu einem gesellschaftlichen Umdenken beitragen.

Die ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarzau am Steinfeld setzt sich ab sofort zum Ziel, eine Einweg-plastikfrei zu werden und spricht sich dafür aus, folgende Maßnahmen in ihrem Einflussbereich umzusetzen:

- Einweg-Tragetaschen, insbesondere solche aus Plastik, sollen durch umweltfreundliche Alternativen wie Stofftaschen, Einkaufskörbe o.ä. ersetzt werden.
- Einweg-Plastik (Wattestäbchen, Strohhalme, Besteck, Teller, Umrührstäbchen, Luftballonstäbe, Getränkebecher, etc.) soll weitgehend vermieden werden. Alternativen dazu sollen aufgezeigt und von lokalen Betrieben in der Stadt angeboten werden.
- Ein Leitfaden für Feste ohne Einweg-Plastik wird erstellt und Veranstaltern, z. B. Vereinen, zur Verfügung gestellt. Darin wird auf den Einsatz von Mehrweggeschirr und auf bestehende Initiativen hingewiesen.

- Unternehmen sollen motiviert werden, sich aktiv an der Aktion zu beteiligen und auf die Ausgabe von Einweg-Plastik wie beispielsweise Plastiksackerl, Einweg-Kaffeebecher und Verpackungen aus Plastik zu verzichten.
- Verpackungsfreie Initiativen sollen unterstützt und ausgebaut werden. Auf die Verwendung von Mehrweggebinden wird insbesondere hingewiesen.
- Information und Bewusstseinsbildung der Bürger, der Vereinsfunktionäre, der Handels- und Gastronomiebetriebe erfolgt mittels Veranstaltungen, Broschüren, laufenden Berichten in den lokalen Medien, der Internetseite und Social-Media-Plattformen der ~~Stadt-, Markt-,~~ Gemeinde Schwarza am Steinfeld.
- Verstärkt wird der Konsum von regionalen und saisonalen Produkten in den Fokus gerückt. Diese sind meistens nicht bzw. zumindest nicht in Plastik verpackt und weisen noch viele andere Vorteile auf (geringerer Transportaufwand, Arbeitsplatzsicherung, etc.).

Setzen wir ein Zeichen für ökologisches Bewusstsein, den Schutz unserer Umwelt und tragen wir dazu bei, die Lebensgrundlagen auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 25.06.2019

Ergeht an:  
BM Elisabeth Köstinger  
Stubenring 1  
1010 Wien  
[service@bmnt.gv.at](mailto:service@bmnt.gv.at)

NÖ GVV – zur Kenntnis  
[office@gvnoe.at](mailto:office@gvnoe.at)